

vom

2. Juli 2009

Zweite Etappe beim „Großen Preis des Mittelstandes“

Unternehmen der Region sind erfolgreich mit dabei

„Wir sind stolz, dass so viele Unternehmen aus unserer Region die zweite Etappe des Wettbewerbs ‚Großer Preis des Mittelstandes‘ erreicht haben“, freut sich Joachim Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau.

34 Unternehmen aus der Region haben bei dem Wettbewerb der Oskar-Patzelt-Stiftung den Sprung auf die Juryliste geschafft.

„Mit dieser großen Zahl an erfolgreichen Teilnehmern zeigen wir, dass die Region im Mittelstand eine breite Basis an starken Unternehmen zu bieten hat“, so Hantusch weiter. Die Stadt Dessau-Roßlau unterstützt Initiativen wie die Oskar-Patzelt-Stiftung, um den Unternehmen vor Ort eine Plattform zu geben und deren Entwicklung zu fördern.

Dass die Wirtschaft von vielen Säulen getragen wird, zeigt die Verteilung der Nominierten beim „Großen Preis des Mittelstandes“. Insgesamt sind 17 verschiedene Branchen vertreten. Dabei ragen der Maschinenbau mit acht, das Baugewerbe mit fünf und der Metallbau mit vier Vertretern heraus. Fest steht schon jetzt, dass alle 34 Unternehmen in den vergangenen Jahren hervorragende Leistungen in den Preiskategorien gezeigt haben. Zu ihnen zählen die Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region sowie Service und Kundennähe.

Als Würdigung ihrer Leistungen erhalten die betreffenden Unternehmen im Rahmen des „3. Netzwerktalks“ am **Dienstag, den 7. Juli 2009**, in der **Stadtsparkasse Dessau** jeweils eine Urkunde. Bei der Veranstaltung in würdigem Rahmen, die um **16.00 Uhr** beginnt, übernehmen Cornelia Pieper (FDP), Mitglied des Deutschen Bundestages, sowie Hubert Ernst, Vorstand der Stadtsparkasse Dessau, die Ehrungen. Für die Begrüßung und die Moderation sorgt Matthias Freiling, Botschafter des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ und Geschäftsführender Gesellschafter der GfM-Gruppe. Abgerundet wird das Programm durch einen Vortrag von Cornelia Pieper zum Thema „Berufliche Bildung und Nachwuchsförderung“.

Insgesamt 76 Unternehmen aus Sachsen-Anhalt und 1.028 bundesweit haben beim Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung die Vorstufe zum Finale erreicht. Sie erfüllten im Rahmen der zweiten Wettbewerbsstufe die geforderten Kriterien und haben somit die Chance, in ihrem jeweiligen Bundesland ausgezeichnet zu werden.